

Kulturfahrt nach Paderborn: Hightech und Mittelalter

Die Gruppe VVV Ü 50 im Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Burgdorf hat am 21. April 2016 mit 50 Gästen eine Kulturfahrt nach Paderborn in Ostwestfalen unternommen. Die Reise stand unter dem Motto: "Hightech und Mittelalter".

Zunächst stand das Heinz Nixdorf Museums Forum auf der Tagesordnung. Das Museum ist das größte Computermuseum der Welt und zudem ein lebendiger Veranstaltungsort. Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche präsentierten sich 5.000 Jahre Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v. Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts. Die mehr als 2.000 ausgestellten Objekte wurden in einem breit angelegten sozial- und wirtschaftshistorischen Kontext gezeigt, so dass die Ausstellung nicht nur für Computerspezialisten interessant war.

Die Nixdorf Computer AG –gegründet 1952- hat nicht nur die Paderborner Region entschieden geprägt, sondern darüber hinaus auch ein Stück nachkriegsdeutscher Wirtschaftsgeschichte geschrieben. Heinz Nixdorf hat in der Aufbruchzeit der deutschen Computerindustrie die Chance genutzt, in einer neuen Industrie neue Märkte zu erschließen.

In einer historischen Zeitreise durch 5.000 Jahre Geschichte der Informations-Technik lernten wir Erfinder, Unternehmer, historische Maschinen und die neuesten technischen Entwicklungen kennen. Spannender kann eine Reise nicht sein.

Nach einer ausgiebigen Mittagszeit im historischen Ratskeller (1473) stand eine besondere Stadtführung auf dem Programm. Paderborn ist reich an Geschichte. Allein in der Innenstadt gibt es 20 historische Gebäude, darunter der Dom aus dem 13. Jh. Die 3-schiffige Hallenkirche mit zwei Querhäusern und dem mächtigen romanischen Turm. Im Kreuzgang konnten wir das berühmte Hasenfenster aus dem 16. Jh. bestaunen. (Drei Hasen und der Löffel drei, und doch hat jeder Hase zwei). Den karolingische Königsplatz, dem Platz, wo Karl der Große 777 die erste fränkische Reichsversammlung auf sächsischem Boden abhielt. Das Paderquellgebiet mit seinen über 200 Quellen, welche auch im Winter nie gefrieren. Das Rathaus, die Abdinghofkirche, Jesuitenkirche u.v.m.

Anschließend hatten wir Zeit zur freien Verfügung –Gelegenheit zum Kaffeetrinken- bevor wir uns um 17:00 Uhr von der Stadt mit seiner über 1200-jährigen Geschichte verabschiedeten.

Gerfried Marx